

Beschlussvorlage 2026/1176



Sachgebiet
Bauamt

Sachbearbeiter
Mario Knorr

Beratung

Bau- und Umweltausschuss
Marktgemeinderat

Datum

23.03.2026
31.03.2026

Vorberatung
Entscheidung

öffentlich
öffentlich

Betreff

Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Durchführung von Bündelausschreibungen für die Strom- und Gasbeschaffung

Sachverhalt:

Ende 2026 laufen die Verträge für Gas und Strom für die Liegenschaften des Marktes Schwanstetten aus.

Für die Beschaffung hat die Verwaltung drei Varianten näher betrachtet:

I. Selbstständige Beschaffung:

Hierzu hat sich die Verwaltung bei verschiedenen Landkreiskommunen informiert. Nur der Landkreis schreibt die Beschaffung von Strom und Gas selbst aus. Hierbei ist jedoch zu erwähnen, dass dort eine Vollzeitkraft schwerpunktmäßig mit dieser Aufgabe befasst ist. Nachfolgende Aufstellung soll die wesentlichen Vor- und Nachteile aufzeigen:

Vorteile	Nachteile
+ Flexibilität der Ausschreibung (Zeitpunkt und Vertragslaufzeiten) + Regionale Bieter können miteinbezogen werden + Preisentwicklungen können abgewartet werden + Flexibilität der Ausschreibung (Zeitpunkt und Vertragslaufzeiten) + Keine Ausschreibungskosten für Planungsbüro	- sehr hoher Verwaltungsaufwand - ggf. kein Mengenvorteil - Vergaberechtliche Verantwortung liegt bei der Kommune

II. Beschaffung über einen Dienstleister

Folgende Vor- und Nachteile wurden hier erkannt:

Vorteile	Nachteile
+ Flexibilität der Ausschreibung (Zeitpunkt und Vertragslaufzeiten) + Regionale Bieter können miteinbezogen werden + Preisentwicklungen können abgewartet werden	- höhere Ausschreibungskosten - ggf. kein Mengenvorteil - Vergaberechtliche Verantwortung liegt bei der Kommune

III. Beschaffung über den Bayerischen Gemeindetag

Vorteile	Nachteile
+ geringer Verwaltungsaufwand	- Bieterkreis hängt von ausgeschriebener Menge ab (Bündel werden zwischen 5-10 Mio.

	kWh ausgeschrieben)
+ Abwicklung der Ausschreibung sowie Vergabe komplett über den Gemeindetag + durch Bündelung von Strommengen, können bessere Preise erzielt werden + Rechtssicherheit der Ausschreibung	- geringere Flexibilität, da Durchführung der Ausschreibung Fix festgelegt ist - weniger Wettbewerb bei großen Losen

Die Verwaltung ist aufgrund der aufgezeigten Vor- und Nachteile der Ansicht, dass eine Ausschreibung über den Bayerischen Gemeindetag am geeignetsten für den Markt Schwanstetten wäre. Neben dem Aufwand für eine eigenständige Datenaufbereitung reduziert sich der Verwaltungs- und Kostenaufwand im Vergleich zu einer Einzelbeschaffung, indem die Bündelausschreibung durch einen professionellen Dienstleister vorbereitet und durchgeführt wird.

Die enPORTAL GmbH hat nach einem EU-weiten Wettbewerbsverfahren den Zuschlag erhalten, als Kooperationspartner der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH für die Vorbereitung und Durchführung der zukünftigen Bündelausschreibungen zur Energiebeschaffung im Auftrag der Gemeinde tätig zu sein. Die Vorbereitung, die Durchführung und die Administration des Vergabeverfahrens sowie die Datenbeschaffung und Datenpflege erfolgen über das webbasierte Beschaffungsportal enPORTAL connect.

Darüber hinaus wäre noch zu klären, welche Beschaffenheit der Strom aufweisen soll.

Folgende Möglichkeiten bieten sich hier:

- Graustrom (Ökostromanteil ist bei jedem Stromlieferanten unterschiedlich)
- 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote
- 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der enPORTAL GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer Energie und Gas über sein webbasiertes Beschaffungsportal enPORTAL connect abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH die Vollmacht gemäß Anlage zu erteilen, nach der sie die verfahrensleitenden Entscheidungen für die Bündelausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie und Gas ab dem 01.01.2027 im Rahmen der Vorgaben dieser Vollmacht und des freigegebenen Vergabekonzepts treffen darf. Die Bayerische Gemeindetag Kommunal-GmbH wird darin angewiesen, unter Beachtung der abgestimmten Vergabekonzeption demjenigen Lieferanten den Zuschlag zu erteilen, der für das einschlägige Los/die Lose das jeweils preisgünstigste Angebot, welches die Gemeinde betrifft, unterbreitet.
3. Im Rahmen der anstehenden Bündelausschreibung für Gas wird die enPORTAL GmbH beauftragt, Erdgas ab 01.01.2027 zu beschaffen.
4. Im Rahmen der anstehenden Bündelausschreibung für elektrische Energie haben die enPORTAL GmbH und die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH folgende

Vorgaben zur Strombeschaffenheit zu beachten:

- Es soll Graustrom (Ökostromanteil ist bei jedem Stromlieferanten unterschiedlich)
 - beschafft werden oder
 - 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden oder
 - 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote beschafft werden
5. Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang der Mitteilung über die Bereitstellung des Vergabekonzeptes die Bündelausschreibung freizugeben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, der enPORTAL GmbH für die Abfrage von Abnahmestellen und Verbrauchsdaten bei dem aktuellen Energielieferanten bzw. den Netzbetreibern eine Vollmacht zu erteilen.

Anlagen:

enPORTAL connect_Markt Schwanstetten-17-11-2025

Vollmacht Kommunal GmbH_Gas 2027

Vollmacht Versorger

Vollmacht_Kommunal GmbH_Strom 2027